

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 28. Oktober 2014 in Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreter Heinz-Uwe Gloe
3. Gemeindevertreterin Astrid Hamkens
4. Gemeindevertreter Dietmar Jessen
5. Gemeindevertreter Kay Kniese
6. Gemeindevertreter Harald Lamp
7. Gemeindevertreter Jan Adolf Engelhardt
8. Gemeindevertreter Jens Saxen
9. Gemeindevertreter Holger Suckow

Außerdem sind anwesend:

Matthias Rövenstrunk, Schriftführer
Uve Renfranz, ehemaliger Gemeindevertreter
sowie 12 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Jan Adolf Engelhardt
2. Verabschiedung des bisherigen Gemeindevertreters Uve Renfranz
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 17.6.2014
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Wahl einer stellv. Bürgermeisterin bzw. eines stellv. Bürgermeisters mit anschl. Ernennung und Vereidigung
8. Umbesetzung von Ausschüssen
9. Bau eines Unterstandes für den Gemeindebus
10. Aufstellung von Stahlstelen für die Landschaft Eiderstedt

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Bürgermeisterin Christel Zumach eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Uelvesbüll ist beschlussfähig.

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreter Jan Adolf Engelhardt

Die Bürgermeisterin verpflichtet Jan Adolf Engelhardt, indem dieser die Verpflichtungsformel ableistet.

2. Verabschiedung des bisherigen Gemeindevertreters Uve Renfranz

Bürgermeisterin Zumach drückt ihr Bedauern über das Ausscheiden aus und lobt den ständig hohen Einsatz sowie die besonders vertrauensvolle Stellvertretung. Sie verliest und überreicht die Dankesurkunde der Gemeinde sowie ein Buchpräsent.

Uve Renfranz bedankt sich und weist nochmals auf die privaten Gründe seines Ausscheidens hin, bevor er unter Applaus die Sitzung verlässt.

3. Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft wird die Themendarstellung und der Werdegang zum **Repowering und der Flächennutzungsplanänderung** umfangreich dargestellt und mit der Frage abgeschlossen, welchen Zweck die die Gemeindevertretung mit der Verknüpfung dieser Themen verfolgt und dass Besorgnis bei den Kleininvestoren des jetzigen Bürgerwindparks besteht, falls die bevorstehende Senkung der Einspeisevergütung spätere Investitionen uninteressant erscheinen lässt.

Die Bürgermeisterin stellt heraus, dass es sich um ein Gesamtkonzept handelt und dass, wenn die Gemeindevertretung grundsätzlich gegen das Repowering wäre, den früheren Antrag abgelehnt hätte. Ferner ist mit dem baldigen Beschluss in dieser Sache zu rechnen, da die Unterlagen bereits im Abschluss sind, so dass die Gemeindevertretung möglicherweise bereits im November 2014 diesen Punkt auf die Tagesordnung nehmen kann.

Ferner wird angefragt wie weit die Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung und zum Repowering abgearbeitet sind. Die Bürgermeisterin sagt zu, dass diese bei dem entsprechenden Beschluss abgearbeitet sein werden.

4. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 17.06.2014

Zu 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung wird unter Punkt 2 von Gemeindevertreter Gloe beanstandet, dass er inhaltlich eine andere Aussage bezügl. der städtebaulichen Verträge gemacht hat.

Zu 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung wird zu Punkt 4 von Gemeindevertreter Lamp klargestellt, dass der Antrag auf Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h in Richtungen des Festplatzes über diesen hinaus noch um 100 Meter beabsichtigt war.

Die Niederschrift wird in der berichtigten Form einstimmig festgestellt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin geht neben einer Reihe von Themen gleich auf die Erweiterung der **Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h** ein und teilt mit, dass ein Ortstermin mit der Polizei und der Straßenmeisterei ergeben hat, dass der Antrag mit der Begründung durch den Fahrradweg und der mangelnden Unfallhäufigkeit abgelehnt wurde.
- Die Gemeindevertretung hat die **Widerspruchserklärung KWUe** zur Kenntnis genommen und die Bürgermeisterin verweist in diesem Zusammenhang auf den nichtöffentlichen Teil der vorigen GV-sitzung.
- Frau Zumach teilt mit, dass 2 **Ortschilder** entwendet wurden, was 480 € Kosten für die Gemeinde für die neuen Schilder zur Folge hat.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Heinz-Uwe Gloe überreicht der Bürgermeisterin einen schriftlichen Fragenkatalog in welchem u.a. die **Neuvergabe der Planung des Windparks** erfragt wird.

Ferner wird der Sachstand zum Vertrag mit der **Breitbandnetzgesellschaft** auch im Hinblick auf die einhergehende Kostenerhöhung erfragt.

Auch wird nach einer Einladung der Gemeinde Uelvesbüll zur Mitarbeit über den **Kooperationsraum mittleres Eiderstedt** durch das Amt Eiderstedt angefragt, was die Bürgermeisterin verneint.

Letztlich fragt er an, warum die Gemeindevertreter nicht grundsätzlich im Vorwege über die Inhalte der **nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte** informiert werden. Hier sagt die Bürgermeisterin zu, dass dies grundsätzlich nach Absprache mit dem Amt Nordsee-Treene erfolgen kann, jedoch nicht in jedem Fall sinnvoll erscheint, da es Sachverhalte gibt, die sich erst im Gespräch vervollständigen.

- Neben einigen anderen Anfragen aus der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass im Bereich des **Bueerwegs** von einem Privatgrundstück der Bewuchs zur Straße beschnitten werden muss? In der folgenden Aussprache wird festgelegt, dass die Gemeindevertretung erst das Gespräch mit dem Eigentümer suchen will, um diesem die Möglichkeit zu geben die erforderlichen Arbeiten selbst zu machen.
- Aus dem **Friedhofsbeirat** teilt Dietmar Jessen den aktuellen Sachstand zum Thema Umsetzung des Ehrenmals mit.

7. Wahl einer stellv. Bürgermeisterin bzw. eines stellv. Bürgermeisters mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Holger Suckow wird zur Wahl als 2. Stellvertreter vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung mit 8 Stimmen gewählt. Anschließend erfolgt die Verpflichtung und Ernennung sowie die Übergabe der Ernennungsurkunde.

8. Umbesetzung von Ausschüssen

Durch das Ausscheiden von Uve Renfranz werden folgende Ausschüsse umbesetzt:

Bau und Wegeausschuss für Uve Renfranz kommt Jan Adolf Engelhardt mit 8 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.

Sozialausschuss für Uve Renfranz kommt Dietmar Jessen 2. Stellvertreter wird Jan Adolf Engelhardt. Beide Abstimmungen mit 8 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.

Ausschuss Gemeindezentrum für Uve Renfranz als 2. Stellvertreter kommt Holger Suckow mit 8 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.

In den **Schulverband** kommt für Uve Renfranz mit 8 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung Jens Saxen.

Amtsausschuss: Hier wird die Position von Uve Renfranz als 2. stellv. Bürgermeister automatisch durch Holger Suckow als neuer 2. stellv. Bürgermeister wahrgenommen.

Friedhofsbeirat: für Uve Renfranz kommt Astrid Hamkens mit 8 Stimmen bei eigener Enthaltung.

9. Bau eines Unterstandes für den Gemeindebus

Nach kurzer Besprechung wird eine von Heiz-Uwe Gloe erstellte Skizze mit Materialkosten in Höhe von ca. 8.100 € favorisiert.

Es erfolgt der einstimmige Beschluss für den Bau eines Unterstandes für den Gemeindebus nebst Abstellraum. Ob bzw. in welchem Umfang Eigenleistung erfolgen kann, soll noch abgeklärt werden.

10. Aufstellen von Stahlstelen für die Landschaft Eiderstedt

Innerhalb der Aussprache zu diesem Thema wird schnell klar, dass das vorliegende Schreiben des Amtes Eiderstedt missverständlich ist. Frau Zumach soll den Sachverhalt hinterfragen bevor eine Entscheidung hierzu getroffen werden soll.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

12. Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind jedoch keine Zuhörer mehr anwesend.

Bürgermeisterin Zumach bedankt sich für den regen Austausch und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin

Schriftführer